

Ulm

Handyparken gestartet

[11.9.2019] In Ulm ist jetzt auch das Handyparken möglich. Die Einführung ist laut Oberbürgermeister Czisch ein wichtiger Schritt in Richtung Digitale Stadt.

Seit 1. September 2019 können in Ulm Parkgebühren mit dem Smartphone bezahlt werden. Wie die Stadt in Baden-Württemberg berichtet, kann der Parkvorgang per App, Anruf oder SMS gestartet und nach Bedarf gestoppt oder verlängert werden. Für das Angebot kooperiere die Kommune mit der Initiative smartparking. Der Service könne über verschiedene Anbieter, die unterschiedliche Zuschläge auf die Parkgebühr addieren, genutzt werden. In Ulm stehen folgende Anbieter zur Verfügung: EasyPark, ParkNow, Park & Joy, moBiLET, Yellowbrick/ flowbird und paybyphone. Ob für ein Auto ein digitales Ticket vorliegt, erkennen die Kontrolleure am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. "Das Handyparken ist eine komfortable Alternative zum klassischen Parkscheinautomaten", sagt Oberbürgermeister Gunter Czisch und ergänzt: "Wir möchten den Zahlungsprozess an die sich im Zuge der Digitalisierung ändernden Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anpassen. Angesichts zunehmender Mobilität stärken solche digitalen Dienste auch die Attraktivität unserer Innenstadt. Außerdem ist die Einführung von Handyparken ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitale Stadt." **(ba)**

<https://www.ulm.de>

<http://smartparking.de>

Stichwörter: Panorama, Ulm, Handyparken, smartparking

Bildquelle: Stadt Ulm

Quelle: www.kommune21.de